

# Spenden für einen guten Zweck

## Kreis Esslingen: EZ-Leser helfen Mitmenschen, Prominente schenken Glühwein aus

Von Jan Geißler

Unverschuldet in Not zu geraten ist schlimm. Und es passiert immer wieder. Ein Unfall, langwierige Erkrankungen oder der Verlust des Arbeitsplatzes können das Leben von heute auf morgen auf den Kopf stellen. Besonders in dieser schweren Zeit sind die Betroffenen dann auf die Hilfe anderer angewiesen. Schon mit einer kleinen Spende zugunsten der Weihnachtsspendenaktion können die Leser der Eßlinger Zeitung ihren Mitmenschen unter die Arme greifen.

► Mit ihrem geringen Verdienst kann eine junge alleinerziehende Mutter gerade so ihren Mietanteil in der Wohnung ihres Onkels sowie das Nötigste, was sie zum Leben braucht, decken. Für sich und ihren vier Monate alten Sohn sucht sie dringend eine Wohnung. Eine Spende würde der Frau dabei helfen, immerhin eine Babyausstattung und Winterkleidung für sich zu kaufen. Außerdem könnte die Frau so einen warmen Fußsack für den Kinderwagen ihres Sohnes anschaffen.

► Hinter einer jungen Frau aus Serbien liegen anstrengende Jahre. Nachdem sie in ihrem Heimatland eine Ausbildung zur Schneiderin abgeschlossen hatte, kam sie nach Deutschland, um hier feststellen zu

müssen, dass ihr Abschluss nicht anerkannt wird. Es folgten eine gescheiterte Ehe, ein bei einem Unfall verstorbener Partner und starke Selbstzweifel. Um das Leben für sich und ihren Sohn dennoch zu finanzieren, arbeitete die Frau mehrere Jahre in einem Hotel. Aktuell fehlt es der jungen Familie an einer Waschmaschine. Außerdem benötigt der Sohn eine Winterjacke und warme Schuhe. Die Frau selbst besitzt seit mehreren Jahren keine Winterjacke mehr. In Zukunft möchte sie sich durch Näharbeiten ein zweites Standbein aufbauen. Hierfür benötigt sie eine Nähmaschine, weil die alte schon vor Jahren kaputt ging. Eine Spende könnte der Familie neuen Lebensmut verleihen.

► In der WG Arche in Denkendorf betreut die Stiftung Jugendhilfe aktiv Esslingen derzeit elf Flüchtlinge im Alter zwischen 17 und 20 Jahren. Das große Ziel der Jungs ist es, einen guten Schulabschluss hinzulegen und anschließend eine Ausbildung zu beginnen. Vier der Jungs haben einen Teil ihrer Ziele bereits erreicht und im September eine Ausbildung begonnen. Von Maurer über Elektroinstallateur bis hin zu Einzelhandelskaufmann und Gesundheitspfleger ist alles dabei. Weil das Taschengeld aber nicht für qualitativ gute Arbeitskleidung ausreicht, würden sich die jungen Männer über eine Spende für

Arbeitsschuhe, Arbeitshose, T-Shirt und Jacke freuen.

► Menschen unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen – nach diesem Motto spendet Robert Eberhard-Lang, der Geschäftsführer der auf die Sanierung von Brand-/Wasserschäden und die Entfeuchtung von Gebäuden spezialisierten Firma Rego (Altbach), seit bald 20 Jahren einen stattlichen Betrag und verzichtet stattdessen auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner. Diesmal überreichte er EZ-Kreischef Harald Flößer einen Scheck über 3518 Euro. Von der EZ-Weihnachtsspendenaktion ist er überzeugt: „Da weiß ich, dass das Geld wirklich Bedürftigen aus dem Landkreis zugute kommt.“ (hf)

► Hoch die Tassen für den guten Zweck heißt es seit gestern wieder im Weihnachtsdorf am Postmichelbrunnen. Zum Auftakt stellte sich der Esslinger Kulturamtsleiter Benedikt Stegmayer an den Zapfhahn und versorgte die fröstelnden Flaneure mit Heißgetränken. Am Donnerstag schenken von 16 bis 18 Uhr Jürgen Hach und Susanne Schwarz von der Sozialstation Esslingen und von 18 bis 19 Uhr Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, aus. (daw)



Benedikt Stegmayer rührt am EZ-Stand die Werbetrömmel. Foto: Bulgrin



Einen Scheck über 3518 Euro überreichte Rego-Geschäftsführer Robert Eberhard-Lang (links) an EZ-Kreischef Harald Flößer. Foto: Bulgrin